

Reality Check - gerechtfertigte Aufregung oder normale Situation als Lehrerin mit Kindern?

Beitrag von „Quittengelee“ vom 24. Januar 2025 20:35

[Zitat von chilipaprika](#)

Was ist denn das bitte für eine Frage?

Also, die Organisation einer Beerdigung kann durchaus mehr als 1-2 Tage in Anspruch nehmen (in Deutschland zumindest), plus die Beerdigung, da fände ich es nicht "unangemessen", wenn jemand eine Woche Urlaub nehmen würde. Seine Entscheidung.

Es ist halt eine sachliche Frage. Wenn zwei Tage bezahlter Urlaub zu wenig sind muss man doch eine Vorstellung davon haben, wie viel man angemessen fände.

Wenn es einem schlecht geht, kann man sich krankschreiben lassen. Es ging aber um Urlaub.